



Praxisseminar

Interne Cross-Border Compliance Investigations für Praktiker im internationalen Geschäft

- ◆ Pflicht zur Aufklärung von Verdachtsfällen
- ◆ Whistleblower-Schutz / Unschuldsvermutung
- ◆ Organisation von grenzüberschreitenden (Cross-Border) Investigations
- ◆ Interner Untersuchungsprozess: vom Eingang des Hinweises bis zum Abschluss der Untersuchung
- ◆ Arbeitsrechtliche Folgen und Kommunikation
- ◆ Reaktionsmöglichkeiten und interne Präventionsmaßnahmen
- ◆ Fallstudien & Praxistipps

9. Juni 2022
9.00 – ca. 17.00 Uhr

TaylorWessing

Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien

Zielgruppe

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| ◆ Compliance Officer | ◆ Personalleiter |
| ◆ Revision + Controlling | ◆ Finanzleiter |
| ◆ Firmenjuristen & Rechtsanwälte | ◆ Projektleiter |
| ◆ Geschäftsführer | ◆ Area Manager |

Hintergrund & Seminarziel

Compliance-Verstöße aufzudecken und angemessen darauf zu reagieren, stellt insbesondere bei grenzüberschreitenden internen Untersuchungen eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten im Unternehmen dar.

Über den Umfang der Aufklärungs- und Handlungspflicht bei Hinweisen auf Compliance-Verstöße besteht häufig Unsicherheit. Zudem sehen sich viele Verantwortliche im Rahmen von internen Untersuchungen bei deren Vorbereitung und Durchführung sowie auch im Zusammenhang mit Disziplinarmaßnahmen mit erheblichen organisatorischen Herausforderungen sowie datenschutzrechtlichen und arbeitsrechtlichen Fallstricken konfrontiert.

Vor diesem Hintergrund sollten sich sowohl Geschäftsverantwortliche als auch für Untersuchungen zuständige Mitarbeiter umfassend über die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Folgen von Verstößen informieren.

Referenten

Dr. Regina Hörmanseder, LL.M.

Global Compliance Officer & Head of Compliance bei einem japanisch-österreichischen Stahlanlagenbauer

Dr. Hörmanseder studierte Rechts- & Wirtschaftswissenschaften, absolvierte einen Masterlehrgang Compliance der Universität Regensburg und arbeitet seit über 13 Jahre im Bereich Compliance in einem int. Industrieunternehmen. Sie hat langjährige Erfahrung mit der praktischen Umsetzung von Compliance Management Systemen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Schwerpunkte: Durchführung von Risikoanalysen, Schulungen, Kontrollen, Audits, Due Diligence in M&A bzw. bei Geschäftspartnern, interne Untersuchungen, Entwicklung von Compliance-Kultur und Compliance Kommunikation.

Rechtsanwalt Mag. Martin Eckel, LL.M.

Partner, Head of Compliance & Head of Competition, EU & Trade, Taylor Wessing CEE, Wien.

Mag. Eckel ist Experte für die Konzeption & Implementierung von Compliance-Programmen für Unternehmen jeder Größe. Seine Tätigkeit umfasst Antikorruption & Geldwäsche, er leitet Schulungen, Trainings & Audits. Er ist anerkannter Experte im österreichischen & EU Wettbewerbsrecht, u.a. in den Bereichen Kartellverfahren, Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung und vertragliche Wettbewerbsbeschränkungen. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Umgang mit internen Untersuchungen und ist regelmäßig als leitender Auditor von Austrian Standards zur Zertifizierung von Compliance Management Systemen tätig. Er ist Buchautor, Seminarvortragender und veröffentlicht Fachartikel zum Thema Compliance sowie zu verschiedenen Aspekten des Kartellrechts und der Fusionskontrolle.

ICC Austria - *Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht*

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention von Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Korruption, Spionage

Programm

Einführung

- Ausgangspunkte von internal Investigations
- Pflicht zur Aufklärung von Verdachtsmeldungen
- Geschäftsführer-Haftung
- Rechtlicher Rahmen für Whistleblower
- Arbeits- und datenschutzrechtliche Pflichten

Organisation von grenzüberschreitenden (Cross-Border) Investigations

- Hinweisgebersysteme: IT-Tool, Hotline, Ombudsperson, Compliance Kontakt
- Richtliniensetzung (Compliance Richtlinien und Betriebsvereinbarung)
- Rollenverständnis und Auftragsumfang – Wer führt die Untersuchung durch? Wann ist eine Untersuchung mit externer Unterstützung empfehlenswert?
- Prinzipien – Do's and Don'ts
- Interkultureller Rahmen

Untersuchungsablauf

- Vorbereitung / Untersuchungsplan
- Kommunikation: Need-to-know Prinzip
- Klippen Arbeitsrecht & Datenschutz
- Betriebsrat
- IT (Datenscreening- und auswertung)
- Initial-Assessment / Zuordnung: HR, Compliance oder Business Case bzw. zentrale (Headquarters) oder dezentrale (Tochtergesellschaft) Zuordnung
- Pre-Evaluation: Prüfung nach Plausibilität und Substanzialität
- Investigation (Fact-Finding Prozess: Interviews, Dokumente, Emails, etc.)
- Big Data / Forensics
- Durchführung einer Befragung – Grundlagen der Vernehmungslehre
- Investigation-Reports und Dokumentation

Arbeitsrechtliche Folgen und Kommunikation

- Personalgespräch / Ermahnung
- Abmahnung
- Kündigung
- Schadenersatzansprüche
- Sonstige Maßnahmen

Reaktionsmöglichkeiten und interne Präventionsmaßnahmen

- Recommendations / Corrective Measures
- Prozesse
- Kontrollen
- Zuständigkeiten zur Maßnahmenumsetzung
- Follow-up

Fallstudien

Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

Frau Cennet AYGÜN

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: c.ayguen@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3718

Konzept, Inhalt: **Frau Verena Weinrath**weitere ICC Austria Seminare:

- **Internationales Compliance Management**
20. April, Wien
 - **Whistleblowing**
12. Mai, Wien
- alle Details auch unter: www.icc-austria.org

Registrierung

>>> Zur Online-Anmeldung <<<

Praxisseminar Compliance: Interne Cross-Border Investigations

9.6. 2022, 9.00 – ca. 17.00 Uhr
Kanzlei Taylor Wessing
Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien

Straßenbahnlinie 71
U-Bahn Station "Karlsplatz" 10 Gehminuten
Parkgarage Schwarzenbergplatz

Teilnahmegebührinkl. elektronische Seminarunterlagen,
Kaffeepausen, Mittagsimbiss**€ 510,00** + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 408,00 + 20% USt.**Anmeldeschluss****4 Werktage vor dem Seminar****Bei Buchung bis zum 22.4.2022
erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!****Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!**

Teilnehmer Information

Familienname: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax: E-Mail:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen / Datenschutz

Mit Unterzeichnung der Anmeldung gelten die AGB der ICC Austria, abrufbar unter <https://www.icc-austria.org/de/Ueber-uns/AGB/AGB-Seminare.htm>, als akzeptiert. Kostenlose Stornierung bzw. Rückerstattung der Seminarkosten nur schriftlich bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich. Bei persönlicher Verhinderung kann ein Vertreter derselben Firma entsandt werden. **Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten zum Zweck der Registrierung elektronisch gespeichert werden.** ICC Austria wird meine Daten nicht an Dritte weitergeben.

Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen zu Veranstaltungen mit inhaltlich ähnlichen Themen per E-Mail zu erhalten.

Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an delete@icc-austria.org widerrufen werden.

.....
Datum.....
Unterschrift